

## Medienmitteilung vom 15. Dezember 2014

### Vom visionären Konzept zum Vorzeigeobjekt

10 Jahre Bahn und Bus im Kanton Zug

**War es Mitte der 90er Jahre noch eine mutige Vision, ist es heute eine Selbstverständlichkeit, die sich bewährt: Das Konzept 'Bahn und Bus aus einem Guss'. Im Dezember 2014 jährt sich die Einführung dieses modernen und nachhaltigen Verkehrssystems im Kanton Zug zum zehnten Mal, was Kanton, ZVB und SBB zum Anlass nahmen, mit zahlreichen Gästen das Erfolgskonzept auf dem Bahnhof Baar zu feiern.**

Am 12. Dezember 2004 nahm die Stadtbahn Zug ihren Betrieb auf. Seither ergänzen sich die Angebote der ZVB und der SBB. Zusammen bilden sie 'Bahn und Bus aus einem Guss' mit den vier wichtigen Knotenpunkten, den sogenannten Hubs, Baar, Zug, Cham und Rotkreuz. In den Regionen mit Bahnanschluss wurden die Buslinien neu auf diese Hubs ausgerichtet. Die Fahrgäste können innerhalb von wenigen Minuten zwischen Stadtbahn und Bus, Stadtbahn und Interregiozügen, aber auch innerhalb der Buslinien mühelos umsteigen. Das Reisen mit Bahn und Bus hat mit diesen Neuerungen erheblich an Attraktivität gewonnen.

Die Fahrgastzahlen beziffern die steigende Mobilitätsnachfrage eindrücklich: 2013 nutzten über 27,3 Millionen Fahrgäste die Angebote, das sind 45 Prozent mehr als noch 2004. Mit einem kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur, des Angebots und des Rollmaterials begegnen Kanton, ZVB und SBB diesem enormen Wachstum und garantieren damit die hohe Qualität des Produkts.

### Jubiläumsanlass 'SBB & ZVB - Die beste Verbindung'

Unter diesem Motto luden Kanton, ZVB und SBB heute Morgen zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft ein, um mit ihnen die optimale Vernetzung von Bahn und Bus – eben die beste Verbindung - auf dem Bahnhof Baar zu feiern. Regierungsrat Matthias Michel, der die Feierlichkeiten mit einem Rückblick eröffnete, freute sich denn auch darüber, dass sich dieses Verkehrssystem von einem anfänglich visionären Konzept zu einem Angebot gemausert habe, welches durch die Bevölkerung breit akzeptiert sei. "Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und die Prüfung bei Kundinnen und Kunden bestanden", hielt er fest und fügte an: "Nun geht es darum, dass auch der Bund die Herausforderung anpackt und das überregionale Bahnangebot ausbaut."

### öV Rätsel Trail & Jubiläumsbus

Werner Schurter, SBB Leiter Regionalverkehr Zürich und Cyril Weber, Unternehmensleiter ZVB liessen die zehn Jahre ebenfalls noch einmal Revue passieren und zeigten sich zufrieden ob der erfolgreichen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen. Mutig sei der damalige Entscheid zu diesem Grossprojekt gewesen, meinte etwa Weber, aber grundlegende Veränderungen verlangten immer eine Extrapolation Mut. "Heute verfügt Zug über ein sehr gut ausgebautes öV-System, das funktioniert", ist er denn auch überzeugt und Schurter fügte hinzu, dass Zug mit der optimalen Ausrichtung von Bus und Bahn ein Werkzeug in der Hand hätte, mit dem man der steigenden Nachfrage nach Mobilität auch in Zukunft begegnen könnte. Mit der Übergabe des öV Rätsel Trails – eine Schnitzeljagd durch Zug mit Knobelaufgaben für die ganze Familie – und dem mit über 2000 Smiley-Selfies geschmückten Jubiläumsbus bedankten sich Schurter und Weber anschliessend bei der Zuger Bevölkerung für deren Unterstützung.

Das Netz des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug umfasst heute 2 Stadtbahnlinien. Die S1 verkehrt zwischen Baar, Zug, Cham und Rotkreuz im Vierstundentakt von Montag bis Samstag sowie sonntags im Halbstundentakt. Die S2 verbindet Zug und Walchwil im Halbstundentakt und Erstfeld im Stundentakt.

Das Angebot und Liniennetz der ZVB wurde in den letzten 10 Jahren laufend erweitert und umfasst aktuell 26 Linien plus am Wochenende zusätzlich 5 Nachtexpress Linien. Täglich verkehren über 100 Busse während 19,5 Stunden und befördern an Werktagen durchschnittlich 75'000 Fahrgäste.

Der Ausbau der Stadtbahn Zug ist aber noch nicht abgeschlossen: Geplant ist die Beschaffung zusätzlicher FLIRT-Fahrzeuge, um gut frequentierte Stadtbahnzüge zu verstärken. **Langfristig sollen Ausbauprojekte am Zimmerberg und in Luzern das überregionale Zugsangebot verbessern, was sich wiederum positiv auf die Stadtbahn Zug auswirkt.**

## Weitere Auskünfte

Kanton Zug  
Regierungsrat Matthias Michel  
Tel. 041 728 55 01

SBB AG  
Medienstelle  
Telefon +41 51 220 41 11

ZVB AG  
Kathrin Howald, Mediensprecherin  
Tel. 041 728 59 16

## Mehr Informationen

- Flyer 'Die beste Verbindung' auf [www.zvb.ch](http://www.zvb.ch)
- Download Bilder auf <http://www.zvb.ch/service/medien/medienmitteilungen/>
- Logo öV-Smiley auf <http://www.zvb.ch/service/medien/medienmitteilungen/>